



14. April 2021

Performance des neuen Golf R setzt Massstäbe

- Neues «R-Performance Torque Vectoring» sorgt für mehr Dynamik und Fahrspass
- Fahr-Modi «Special» und «Drift» sind im optionalen «R-Performance Paket» enthalten
- Fazit Schweizer Rennfahrerin Jasmin Preisig:
«Super. Ein echtes Spassmobil, Chapeau!»

Cham – Der neue Golf R, der seit Anfang des Jahres im Schweizer Handel erhältlich ist, übertrifft mit 235 kW / 320 PS und einem Drehmoment von 420 Newtonmetern die Leistung aller bisherigen Golf R-Modelle. Damit die Kraft optimal auf die Strasse übertragen wird, haben die Volkswagen Ingenieure ein neues 4MOTION-Allradsystem mit Torque Vectoring an der Hinterachse entwickelt. Es bildet die Grundlage für das verbesserte Fahrverhalten des Golf R, das neue Massstäbe in seiner Fahrzeugklasse setzt. Überzeugt hat der neue Golf R auch die Schweizer Rennfahrerin und Volkswagen Botschafterin Jasmin Preisig. Bei einer Fahrt durch das Salzburger Land hat Jasmin Preisig das neue Top-Modell ausgiebig getestet.



Der neue Golf R mit 320 PS und neuem 4MOTION-Antrieb

durch: «4MOTION mit R-Performance Torque Vectoring». Das mit dem Fahrdynamik-Manager intelligent vernetzte System ermöglicht eine neue Dimension der Sportlichkeit.

«Beim Golf R ist es unser Ziel gewesen, möglichst neutrale Fahreigenschaften zu erzielen. Das bedeutet: Wir wollen, dass das Fahrzeug weder unter- noch übersteuert, es soll jederzeit bestens beherrschbar sein», erklärt Jonas Thielebein, verantwortlicher Ingenieur für den Golf R. Besonders stolz ist der Entwickler von Volkswagen R auf das Torque-Vectoring-System. Dabei wird die Kraft des Antriebs über ein neues Hinterachsgetriebe nicht nur zwischen der Vorder- und Hinterachse,

Der Golf R ist traditionell das stärkste Modell des Bestsellers. Er ist allradgetrieben, hochdynamisch, besonders exklusiv im Design und in der Ausstattung und stets ein Technologie-Leuchtturm seiner Klasse – der Golf Klasse. Und so ist es auch diesmal. Als erster Volkswagen startet der Golf R mit einem neuen Allradantrieb

Press contact
AMAG Import AG
Volkswagen Communications
Christian Frey
PR Manager Volkswagen
Tel. +41 56 463 94 61
vw.pr@amag.ch



More at
vwpress.ch or
volkswagen-newsroom.com



sondern ebenso zwischen den zwei Hinterrädern verteilt. Insbesondere in Kurven kann so die Agilität des Golf R signifikant gesteigert werden. «Der Torque Splitter verlagert den Grenzbereich in neue Dimensionen. Ein möglichst neutrales Fahrverhalten ist auch bei hoher Geschwindigkeit gegeben», ergänzt Thielebein.

Zwei Fahrprofile für maximale Performance

Der Modus «Drift» eröffnet abseits öffentlicher Strecken ein neues Niveau der Fahrdynamik und schöpft das Potenzial des Torque Vectoring weiter aus, indem er statt eines neutralen Fahrverhaltens Übersteuern provoziert: Das maximal mögliche Drehmoment ist in diesem Modus auf dem kurvenäusseren Rad verfügbar. Standardmässig ist das ESC im Drift-Modus im Betriebszustand «Sport». Die Regelelektronik des Golf R greift dann sehr spät ein. Doch auch echte Drifts sind möglich: Hierzu muss das ESC auf «OFF» gestellt werden.

«Super. Ein echtes Spassmobil, Chapeau!»

In beiden Modi des R-Performance Pakets wurde zudem die Fahrpedalkennlinie feinfühlig gestaltet, um ein ungefiltertes Performance-Gefühl zu bieten. Für perfekte Drifts auf Schnee und Eis, aber auch auf Asphalt ist dieses hohe Mass an Kontrolle von Vorteil. Sowohl im Special- als auch im Drift-Modus wurde die Getriebeapplikation des 420 Nm leistenden Antriebs optimiert, um die Drehzahlen permanent hoch zu halten. Das Doppelkupplungsgetriebe DSG schaltet im Automatikbetrieb zugunsten der Leistungsentfaltung also möglichst spät hoch und möglichst früh herunter.

Erstmals seit Einführung des DSG verbleibt das Getriebe in beiden Modi im manuellen Modus, wenn dieser vom Fahrer aktiviert wurde.

Unerwünschtes Zurückfallen in den Automatikmodus ist passé. Das haben sich Profis wie Jasmin Preisig, Schweizer Rennfahrerin und VW Markenbotschafterin, schon immer gewünscht. Auch das Fazit der Schweizer Rennfahrerin fällt sehr positiv aus: «Super. Ein echtes Spassmobil, Chapeau!», sagt Jasmin Preisig und strahlt. Sie hatte bereits die Möglichkeit, den neuen Golf R ausgiebig zu testen. Ihre Testfahrt durch das Salzburger Land gibt es auf der VW Mediendatenbank (www.vwpress.ch) unter der neuen Rubrik «[Story](#)».

Der neue Golf R kostet CHF 57'500.– und steht für kontaktlose Probefahrten beim VW Partner in der Schweiz bereit.



Hinweis

Weiteres Bildmaterial finden Sie auf unserer Mediendatenbank unter vwpress.ch



Follow Volkswagen auf Twitter: @vwschweiz

Infos und News direkt von der meistgekauften Automobilmarke der Schweiz! Journalisten und Branchenexperten erhalten so schnell, knackig und direkt Hintergrundinformationen aus erster Hand. Jetzt Volkswagen Schweiz auf Twitter folgen unter: @vwschweiz
